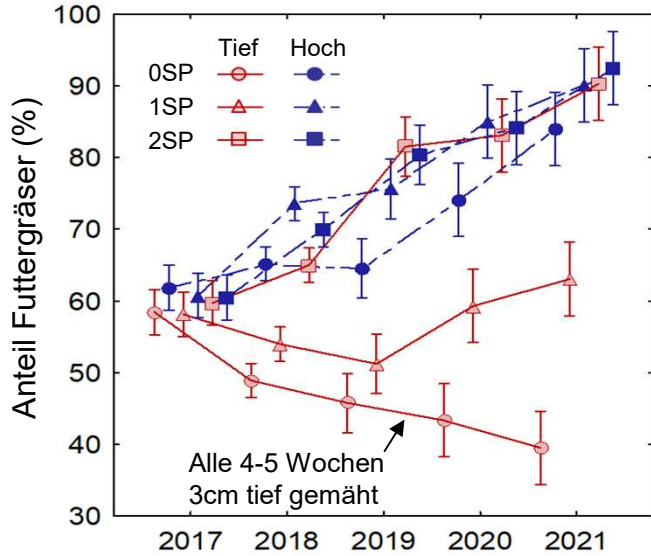


# Einfluss der Schnitthöhe und -häufigkeit

Olivier Huguenin-Elie<sup>1</sup>, Daniela Paul<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Agroscope, 8046 Zürich, [www.agroscope.ch](http://www.agroscope.ch); <sup>2</sup>Landw. Zentrum SG, 9230 Flawil, [www.lzsg.ch](http://www.lzsg.ch)

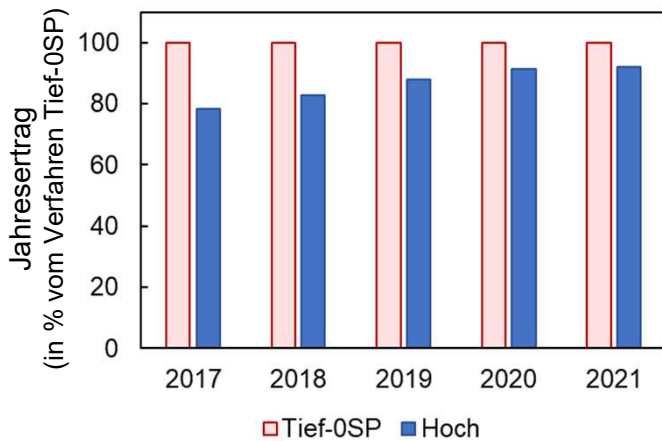
## Einfluss auf den Pflanzenbestand



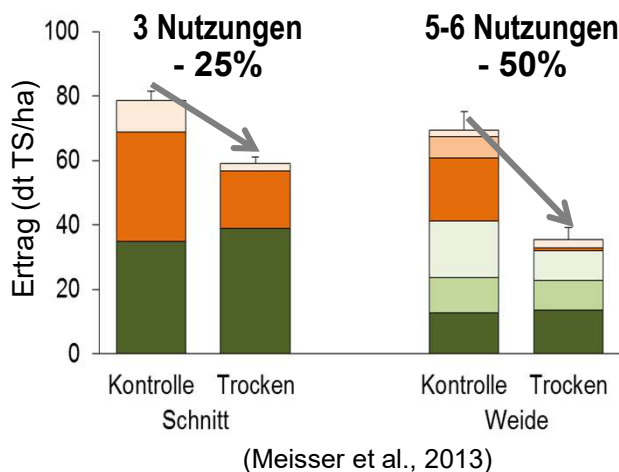
	Tief	Hoch	SP: "Sommerpause"
0SP	○	●	0 Immer gemäht
1SP	△	▲	1 Schnitt ausgelassen
2SP	□	■	2 Schnitte ausgelassen



## Einfluss auf den Ertrag



## Einfluss der Trockenheit auf den Jahresertrag



## Schlussfolgerungen

- Zu tief mähen verdrängt die guten Futtergräser
- Die Ertragseinbussen mit dem höher eingestellten Mäher schwinden mit der Verbesserung des Bestandes
- Bei Trockenheit leiden kurz gehaltene Pflanzenbestände stärker
- Höher schneiden (ca. 7-8 cm) ist sinnvoll, auch wenn der nutzbare Ertrag am Anfang dadurch etwas sinkt
- Während heissen und trockenen Witterungsphasen Wiesen länger stehen lassen, auch wenn Futterqualität sinkt